

# Benotung - talentierter Schüler aber faul

Beitrag von „CDL“ vom 2. Mai 2024 19:35

## [Zitat von sunnysideup](#)

Meine Eindruck ist eben, dass die Noten, die bei unserem System nun mal entscheidend sind, oft nicht das zeigen, was ein Schüler kann (und noch könnte - das wäre meiner Meinung nach schon mal vorhersehbar). Wollte wissen, ob es Appetit auf diesen Austausch gibt - wenig, wie auch hier vor Ort.

Ich lass es jetzt mal hier, und auch in der Schule selber bringe ich mich zu diesem Thema nicht ein. Ich bin nicht der Lehrer dieser Klasse und auch nicht der Bildungsminister.

Wenn du genau genommen über Notengebung an sich einen Austausch wünschst oder darüber, wie es möglich sein kann im Rahmen der Leistungsmessung besser zu erfassen, was SuS können und wissen als das bestimmte Formate zumindest isoliert betrachtet vermögen oder irgendeine andere, allgemeinere Debatte über das Schulsystem anstoßen möchtest, dann wirst du hier sicherlich sehr viele Interessierte finden.

Dass es dir um solch eine allgemeinere Debatte gehen könnte war zumindest mir jedoch nicht klar ersichtlich. Mein Eindruck war, dass du den Fall eines Schülers diskutieren willst, den du aus dem Unterricht gar nicht kennst sondern lediglich aus dem AG- Bereich, sowie die Notengebung einer anderen Lehrkraft pauschal infrage stellst, ohne das Kind im Unterricht zu kennen, dich mit der Lehrkraft auszutauschen oder auch sonst in irgendeiner Weise die Noten, die dieses Kind erhält basierend auf seinen Unterrichtsleistungen ausreichend und angemessen einschätzen zu können.

Nein, du bist nicht der Lehrer dieser Klasse und auch kein Bildungsminister. Deshalb ist es gut, den von dir aufgebrachten Einzelfall nicht weiter zu diskutieren, sondern stattdessen vielleicht eine Debatte anzustoßen, um die es dir angeblich wirklich geht, über diesen von dir nicht beurteilbaren Einzelfall hinaus. Das wäre konstruktiver und zielführender, als dich aus Debatten komplett zurückzuziehen, nur weil diese sich bedingt durch deinen in dem Fall fehlleitenden Input völlig weg entwickeln von dem Thema, das du im Sinn hattest, aber letztlich nicht zielführend genug angestoßen hast.

Ich empfehle das auch in deinem Kollegium einmal kritisch zu prüfen, ob du vielleicht auch da an manchen Stellen dir wichtige Debatten nicht zielführend genug angestoßen hast oder zu schnell aufgegeben hast, weil es nicht so gelaufen ist, wie du es dir wünschen würdest.